Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 68 (2017)

Heft: 1

Rubrik: Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

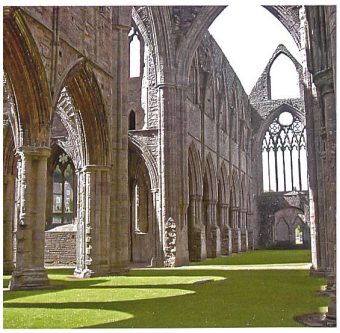
Wales and Welsh Borders

Schmelztiegel von Kultur und Industrialismus

Kaum eine andere Region Grossbritanniens vermag mit ihren Kontrasten den Intellekt und die Sinne gleichermassen anzusprechen wie Wales. Unverdorbene Natur, malerische Marktflecken und kultivierte Landschaften lassen heute kaum mehr erahnen, dass hier die Geburtsstätte der Industriellen Revolution liegt. Obwohl seit dem 16. Jahrhundert von Westminster regiert, vermochte Wales seine Kultur, die Sprache und das keltische Erbe zu bewahren. Mythen, Überlieferung, Legenden und Geschichte, eingebettet in eine zauberhaft grüne Landschaft, verweben sich hier zu einem faszinierenden Ganzen.

Reiseleitung

Für Architekturhistorikerin und Anglistin Vera Heuberger ist Grossbritannien das Land der Sehnsucht – ihre Begeisterung für die Vermittlung von Kunst und Kultur, Architektur und Gartengeschichte ist ansteckend!



Tintern Abbey

Powis Castle

1. Tag / Do

Flug von Zürich nach London Heathrow. Auf dem Weg nach Bristol Halt bei Lacock Abbey. Dieser herrschaftliche Landsitz entstand als Folge der Auflösung der Klöster im 16. Jahrhundert durch Umbau eines Nonnenklosters. Drei Übernachtungen in Bristol.

2. Tag / Fr

In Castell Coch zeigt sich die englische Exzentrik: Mit historischer Akribie wurde auf den Ruinen einer alten Festung eine mittelalterliche Burg rekonstruiert. Auf dem Weg zu Tredegar House, einem Landsitz aus dem 17. Jahrhundert, entdecken Sie ein technisches Unikum: Sie überqueren bei Newport auf einer Schwebefähre den Fluss Usk.

3. Tag / Sa

In der Kathedrale von Bristol kommen eigenwillige Gewölbeformen zum Zug. Der Bau ist – für England einmalig – als Hallenkirche konzipiert. Dass der gotische Stil in England ein Dauerbrenner ist, zeigt das vom Geldadel erbaute Anwesen Tyntesfield.

4. Tag / So

Für Romantiker wurden das Wye-Tal und Tintern Abbey zu einer wahren Wallfahrtsstätte. Berrington Hall überrascht mit rokokoartigen Räumen und erlaubt atemberaubende Blicke in den umliegenden Landschaftspark. 5 Übernachtungen im Hotel Albrighton Hall.

5. Tag / Mo

Der Morgen ist der berühmten Wedgwood-Keramikproduktion in Staffordshire gewidmet. Ironbridge und Blists Hill in der Nähe von Telford spiegeln das Leben des Viktorianischen Zeitalters.

6. Tag / Di

Ein Schmuckstück aus dem 13. Jahrhundert liegt unauffällig am Weg von Ludlow nach Shrewsbury: Stokesay Castle lässt die mittelalterliche Atmosphäre hautnah nachempfinden. Powis Castle thront auf einem Felsrücken – eine richtige Grenzfestung, deren wehrhafter Charakter durch einen Terrassengarten gemildert wird.

7. Tag / Mi

Der Gang über eine Telford Bridge ist unabdingbar, wenn man sich mit den Anfängen der Industriellen Revolution beschäftigt. Wie die «berühmtesten Jungfrauen Europas» lebten, werden Sie danach in Llangollen erfahren.

8. Tag / Do

Shugborough Hall ist der Sitz der Earls of Lichfield. Das Haus aus dem späten 17. Jahrhundert liegt mitten in einem Landschaftspark, der mit ganz besonderen Follies bestückt ist. Wightwick Manor ist eines der wenigen vollständig erhaltenen Arts and Crafts-Beispiele.

9. Tag / Fr

Sie besuchen Baddesley Clinton, ein idyllisches elisabethanisches Manor, das verfolgten katholischen Priestern Unterschlupf gewährte. Auf dem Heimflug nach Zürich werden Sie erkennen: England hat von seiner sprichwörtlichen Selbstsicherheit und Selbständigkeit nichts eingebüsst.

Termin
27. Juli bis 4. August 2017

Preise
ab/bis Zürich CHF 3050.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 450.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen
- SWISS-Linienflüge Zürich–London Heathrow retour
- bequemer Bus, alle Eintritte
- gute Mittelklassehotels, 5 Hauptmahlzeiten

Teilnehmerzahl
mindestens 14, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Danzig – Masuren – Warschau

Weltkulturerbe und Weltnaturerbe im Norden Polens

Auf dieser Kulturreise erwarten Sie Höhepunkte aus fast tausend Jahren Geschichte, die über weite Strecken eng mit der deutschen Kultur verbunden war. Von drei Standorten, Danzig, Sensburg und Warschau, erkunden Sie per Bus, Schiff, Boot und Dampfeisenbahn die einzigartigen Kultur- und Naturlandschaften. Von der Schönheit der Landschaft Masurens bis nach Warschau, der Hauptstadt mit UNESCO-Weltkulturauszeichnung, werden Sie eine Reise mit unvergesslichen Höhepunkten erleben.

Reiseleitung

Der studierte Kunsthistoriker Dr. Daniel Kletke ist ein ausgezeichneter Kenner Osteuropas – entdecken Sie mit ihm die Schätze Polens!

1. Tag / Do

Nach der Fluganreise nach Danzig geht's auf einen ersten Spaziergang. Drei Übernachtungen in Danzig.

2. Tag / Fr

Am Morgen setzen Sie die Entdeckung von Danzig zu Fuss fort, bevor Sie die Küste erkunden: Mit dem Bus geht es nach Zoppot – dort befinden sich Europas längste Seebrücke sowie historische Bäderarchitektur am langen Sandstrand.

3. Tag / Sa

Schiffsausflug auf die Halbinsel Hel zu Fischerhäusern, Kiefernwäldern, Dünen und fangfrischem Fisch. Im Bus geht es durch die Heimat der Kaschuben, einer Volksgruppe mit eigener Sprache. Auf der Rückfahrt spüren wir Günter Grass nach, dessen Geburtshaus sich in Langfuhr bei Danzig befindet.

4. Tag / So

Der Deutsche Orden baute in Marienburg eine der grössten mittelalterlichen Burganlagen. Eine Führung gibt Einblick in den aufwendig restaurierten Sitz des Hochmeisters. Fahrt nach Mragowo/Sensburg mit vier Übernachtungen im Hotel.

5. Tag / Mo

Ausflug in die Umgebung über Steinort (Schloss der Grafen von Lehndorff) durch die Landschaft der Masurischen Seenplatte – mit mehr als 1700 km² ein paradiesischer Rückzugsort vieler Tiere und Pflanzen. Bei einem Besuch der Wolfsschanze sehen Sie die Reste des ehemaligen Hauptquartiers Hitlers. Stimmungsvolles Orgelkonzert in der barocken Wallfahrtskirche Heilige Linde.

6. Tag / Di

Rundfahrt führt ins grösste Waldgebiet der Masuren. Die Johannisburger Heide ist ein Paradies für Wanderer und Paddler. Auf der Krutinna erwartet Sie eine gestakste Kahnfahrt. Geniessen Sie den schönsten Fluss Ostpreussens, der durch eine bezaubernde Urwaldregion führt. Über Wojnowo/Eckertsdorf (orthodoxe Kirche und Kloster) und Ferenstein fahren Sie zurück zum Hotel.

7. Tag / Mi

Ausflug nach Elk, von wo aus Sie mit der Dampf-Schmalspurbahn weiterfahren. Es folgt eine Schifffahrt von Nida nach Nikolaiken. Stadtbummel durch das pittoreske Städtchen.

8. Tag / Do

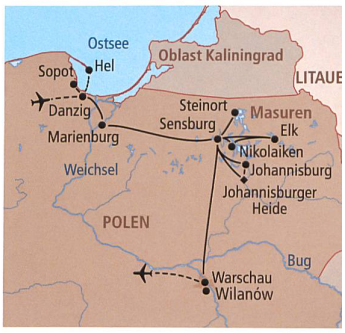
Auf dem Weg nach Warschau besuchen Sie das Dorf Zelazowa Wola mit Chopins Geburtshaus. Zahlreiche Fans pilgern regelrecht dorthin. Zwei Übernachtungen in Warschau.

9. Tag / Fr

Wir entdecken Warschau, Polens Hauptstadt. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die historische Altstadt, seit 1980 UNESCO-Weltkulturerbe, das Königsschloss, der Lazienki-Park mit dem «Schloss auf dem Wasser» und vieles mehr erwartet Sie. Auch das Ghetto werden Sie besuchen.

10. Tag / Sa

Besuch von Schloss und Park Wilanów, früher Villa Nova, von wo aus es nach einer ausgiebigen Mittagspause zum Flughafen geht.



Termin
24. August bis 2. September 2017

Preise
ab/bis Zürich CHF 2880.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 380.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen
- Linienflüge Zürich–Danzig, Warschau–Zürich
- bequemer Bus, alle Eintritte
- gute Mittelklassehotels, Halbpension

Teilnehmerzahl
mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Marienburg

Danzig